

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1900-1901**

23.1.1901

Mittwoch, den 23. Januar 1901.

18. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Neu einstudiert:

Was ihr wollt.

Lustspiel in fünf Akten von Shakespeare. Uebersetzt von Schlegel.

Leiter der Aufführung: Eugen Kilian.

Personen:

Orsino, Herzog von Illyrien	Alfred Gerasch.
Curio	} in des Herzogs Diensten
Valentin	
Sebastian, ein junger Edelmann	Leopold Dahlberg.
Viola, dessen Schwester	Wilhelm Kempf.
Olivia, eine reiche Gräfin	Minna Höcker.
Junker Tobias von Rülp, deren Oheim	Otilie Gerhäuser.
Junker Andreas von Bleichenwang	Heinrich Reiff.
Malvolio, Haushofmeister	Siegfried Heinzel.
Der Narr	} in Olivias Diensten
Fabio	
Maria, Kammermädchen	Wilh. Wassermann.
Antonio, Schiffshauptmann	Hugo Höcker.
Ein anderer Schiffshauptmann	Wilhelm Beyer.
Ein Priester	Maria Genter.
Erster	Josef Mark.
Zweiter	Heinrich Schilling.
} Gerichtsdienner	Hermann Benedict.
	Emil Hunkler.
Ein Bedienter Olivias	Franz Zöschinger.
	August Haag.
Musikanten. Matrosen. Gefolge des Herzogs. Dienerschaft.	

Die Scene ist eine Stadt in Illyrien.

Der Verkauf der Eintrittskarten und Zettel findet am **Dienstag** und **Mittwoch** von 2-4 Uhr und an der Abendkasse statt.

Antfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen neun Uhr.
Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Preise der Plätze:

Fremdenloge	5 M. 50 Pf.	2. Rang Loge	1 M. 80 Pf.
Amphitheater	5 " "	3. Rang Loge	1 " 20 "
Sperrsitz I. Abth.	3 " 60 "	Stehplatz im 2. oder 3. Rang	" 90 "
Sperrsitz II. Abth.	3 " "	Galerie	" 60 "

☞ Damit an der Kasse durch Geldwechsell kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

☞ Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor **Betretten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.** ☞

Mittwoch, den 30. Januar 1901: 19. Abonnements-Vorstellung.

Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten wollen die Abonnementsbeträge für die 19. bis mit 27. Vorstellung am Dienstag den 22. und Mittwoch den 23. Januar, jeweils von 2-4 Uhr Nachmittags, gegen Erhebung der Empfangsbescheinigungen im Billetkassezimmer des Badener Theaters entrichten. Von Donnerstag den 24. Januar an werden die noch nicht bezahlten Beträge gegen eine Ganggebühr von je 30 Pfennig in der Wohnung der Abonnenten erhoben.
 Karlsruhe, den 11. Januar 1901.

General-Direktion des Grossherzoglichen Hoftheaters.